

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 64 (1991)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fouriervandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 01 431 55 44 Fax 01 432 93 72

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 61 17 51 Geschäft 052 262 84 76 Fax 052 262 00 97



Sektion Aargau

Präsident

Four Albert Wettstein, Zweierstrasse 5 C, 5443 Niederrohrdorf
Tel. P 056 96 33 65 G 056 51 22 66

Techn. Leiter

Oblt Werner Järmann, Sommerhaldenstrasse 13 c, 5200 Brugg
Tel. P 056 42 16 69 G 056 76 31 72

Adressänderungen an:

Four Rolf Steiner, Wilhof 182, 5708 Birrwil
Tel. P 064 74 11 23 G 064 70 11 70

HOTLINE - FOURPACK

Four Andreas Wyder, Forstweg 20, 5034 Suhr
Tel. G 01 809 52 03

Sektion beider Basel

Präsident

Four Ruedi Schneider, Mischelstrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 711 84 42 G 061 23 03 33

Technische Kommission

Four Christoph Herzog, Flurstrasse 39, 4416 Bubendorf
Tel. P 061 931 28 52 G 061 925 91 11

Adressänderungen an:

Four Beat Sommer, Hegenheimerstrasse 14, 4055 Basel
Tel. P 061 43 58 50 G 061 20 96 22

HOTLINE - FOURPACK

Four Lancelot Marx, Stallenmattstrasse 12, 4104 Oberwil
Tel. P 061 402 05 34 G 061 22 26 06

Oblt Markus Jenni, Muesmattweg 70 a, 4123 Allschwil
Tel. P 061 63 94 32 G 061 302 39 63

Four Beat Sommer, Hegenheimerstrasse 14, 4055 Basel
Tel. P 061 43 58 50 G 061 20 96 22

Stamm

Mittwoch, 24. April, ab 18 Uhr, im Restaurant Uelistube
in Basel

● Nächste Veranstaltung:

Freitag/Samstag, 26./27. April, 21. Hellgrüne Wett-
kampftage in Frauenfeld

«Mehr Effizienz durch Armeereform»

*Zu der von ihm präsierten Arbeitsgruppe Armeereform
hielt Otto Schoch, der freisinnige Ständerat von Appen-
zell Ausserrhoden, in Liestal einen Vortrag.*

Der Einladung der Offiziersgesellschaft Baselland wa-
ren auch zahlreiche Mitglieder unserer Sektion ge-
folgt. Auch eine ganze Reihe von Persönlichkeiten aus
Politik und Militär durfte Präsident Urs Jaisli an die-
sem 28. Januar im vollbesetzten Landratsaal in Lies-
tal willkommen heissen. Zum Einstieg skizzierte er

nochmals die Eckdaten zur Sicherheitspolitik der
Schweiz, wie Sicherheitsbericht 90 des Bundesrats,
Diskussionsbeitrag der SOGV zum Thema «Sicher-
heit und Frieden» und schriftlicher Bericht der Ar-
beitsgruppe Armee reform, welche aus dem hohen Ja-
Stimmen-Anteil anlässlich der Volksabstimmung vom
25. November 1989 hervorgegangen war.

Ständerat Otto Schoch berichtete über die geleistete
Kommissionsarbeit und über die Reformvorschläge
zuhanden des Ausbildungschefs und des Chefs EMD.
Zum ersten von sechs Themenkreisen, der Wehrver-
fassung, schlägt die Arbeitsgruppe einen zivilen Er-
satzdienst für Leute, die keinen Militärdienst leisten
wollen, vor. Dieser soll länger dauern als der Militärdienst,
doch bedinge diese Lösung eine Verfassungs-
änderung, wozu bereits entsprechende Initiativen im
Gange seien.

In einer nächsten Phase sei es wünschbar, den Begriff
«Wehrpflicht» durch «Dienstpflicht» zu ersetzen, wo-
bei ein Modell bestehend aus Wehrdienst, profession-
nell geführtem Zivildienst, Sozialdienst usw. denkbar
wäre. Da sich, wie Schoch betonte, die Gesellschaft in
den letzten 100 Jahren grundlegend verändert habe,
sollte auch im Militärdienst vermehrt kooperativ statt
imperativ geführt werden. Das Militär habe bisher
diese Veränderungen als einzige Institution nicht mit-
gemacht.

Eine weitere Forderung der Arbeitsgruppe sei mehr
Professionalität und Flexibilität des Ganzen, wozu je-
doch mehr Instruktoren zur Verfügung stehen sollten.
Im weiteren wären kürzere Ausbildungszeiten für mi-
litärische Kader von Nutzen. Zum verbesserten
Rechtsschutz der Armeeeingehörenden wird die Schaf-
fung eines Ombudsmannes empfohlen, wobei auch
bei der Armeejustiz Neuerungen vorgeschlagen wür-
den, indem vor allem die Militärgerichte durch zivile
kantonale Strafgerichte ersetzt werden sollen.

Ausserdem möchte man, so Schoch, das Vorgehen bei
militärischen Baubewilligungsverfahren möglichst
eng an den zivilen Modus anlehnen.

Der Bericht der Arbeitsgruppe wird Bundesrat Kaspar
Villiger vorgelegt werden.

Mutationen:

Als Neumitglied in unseren Reihen begrüssen wir
recht herzlich: Four Geh Thomas Schulz, Basel.

Wir freuen uns auf ein Treffen bei einem unserer näch-
sten Anlässe.

Pistolenclub

Schützenmeister
Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 286 63 14

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 13. April, 8.30–11.30 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

Samstag, 20. April, 8.30–11.30 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

Samstag/Sonntag, 27./28. April, Basler Frühlings-schiessen

Samstag, 4. Mai, 8.30–11 Uhr, Vorschiesen Eidg. Feldschiessen, Allschwilerweiher 50/25 m

Samstag, 4. Mai, 14–17 Uhr, Vorschiesen Eidg. Feldschiessen, Riehen 50 m

Samstag, 4. Mai, 14–17 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 50 m

Samstag/Sonntag, 4./5. Mai, Maischiessen Reinach 50 m

Samstag, 11. Mai, 8.30–11.30 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

Kalt aber schön

Am 2. Februar trafen sich 22 Winterausmärschler, um wie gewohnt etwas frische Luft zu schnappen, zu schießen, Kameradschaften zu pflegen und auch das leibliche Wohl nicht zu vernachlässigen. Beim Znünihalt in der Waldgrotte bei Buus wärmte man sich mit heissen Würstchen und mit Buusner auf um alsdann den Weg zum Schießstand Leig unter die Füsse zu nehmen. Dass der 93jährige Ruinell Sigg die diversen Höhenunterschiede nicht zu Fuss bewältigen musste, gehört zum Service des Pistolenclubs. Trotz fehlender Marschstrapazen mundeten Rui und dem ihm Gesellschaft leistenden Willy Müller sowohl das Znüni wie auch das Mittagessen. Mit dem sehr guten Resultat von 94 Punkten ging der Wanderpreis an Chris Müller. Die nächsten Ränge bekleideten Daniel Peter, 92 Punkte, und Josef Bugmann, 90 Punkte.

Als Dank für den langjährigen Einsatz durfte der abtretende Schützenmeister aus den Händen seiner Kameraden eine neue Luftpistole entgegennehmen.

Mit angeregten Gesprächen ging die Zeit derart schnell vorüber, dass nicht einmal die eingefleischtesten Spieler zu einem Jass kamen.

Für Insider (und solche die es werden wollen): der nächste Winterausmarsch findet am 1. Februar 1992 statt!

Eidgenössisches Feldschiessen

Obwohl dieser Anlass erst Ende Mai stattfinden wird, muss schon heute darauf hingewiesen werden. Denn wer am 25./28. Mai abwesend sein wird, sollte die Gelegenheit wahrnehmen an einem Vorschiesen (4., 16. oder 24. Mai) teilzunehmen. Für diesen Fall ist das Standblatt und die Gratismunition vorgängig beim Schützenmeister zu beziehen.

Sektion Bern

Präsident
Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
Tel. P 031 859 01 86 G 031 65 80 35

Technische Leitung
Oblt David-André Beeler, Mittengraben 49, 3800 Interlaken
Tel. P 036 22 67 80

Oblt Urs Ledermann, Zürichstrasse, 3422 Kirchberg
(Kordinator Wettkampftage)
Tel. P 034 45 53 48 G 034 45 12 75

Adressänderungen an:
Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

HOTLINE - FOURPACK

Four Heinz Grossenbacher G 033 22 70 44
Four Adrian Santschi G 031 63 34 37
Four Markus Schärz G 033 27 13 40

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern

Mutationen:

Aus den Fourierschulen 3/90 und 4/90 begrüssen wir folgende neue Mitglieder: Michel Bösiger, Schönbühl – Samuel Brüttsch, Huttwil – Alain Gallati, Münsingen – Daniel Haldemann, Wabern – Patrick Hunziker, Bern – Beat Immenhauser, Bern – Rico Largiadèr, Herzogenbuchsee – Manfred Liechti, Thun – Markus Marti, Münsingen – Heinz Wiedmer, Burgdorf – Roland Zurbuchen, Lengnau – Patrick Burri, Thun – Enzo Castiglione, Münsingen – Mike Etter, Flamatt – Patrick Fehlmann, Münsingen – Stephan Frei, Langenthal – Roland Herzog, Ittigen – Martin Humm, Herrenschandlen – André Jordi, Schliern – Michael Jutzi, Worblaufen – Rolf Krähenbühl, Spiegel – Stefan Lehmann, Gasel – Marc Luginbühl, Schalunen – Adrian Marolf, Finsterhennen – David Matter, Susten – Marco Trachsel, Thun – Thomas Neuenschwander, Grindelwald – René Pfeuti, Lyss – Peter Schläfli, Burgdorf – Marc Spahr, Ittigen – Christoph Stettler, Niederschärli – René Studer, Zermatt – Daniel Widmer, Lengnau – Michael Yuille, Ostermundigen.

Weitere Eintritte:

Four Stephan Schori, Dotzigen (Fourierschule 2/90 – Four Peter Rindlisbacher, Gwatt (Übertritt von der Sektion Zentralschweiz).

Übertritt vom Verband Bernischer Fouriergehilfen:

Urs Glauser, Thun – Hans Hauswirth, Schliern – Ulrich Neuenschwander, Wynigen – Jean-Marc Picard, Burgdorf – Ernst Ruef, Utzenstorf.

Wir begrüssen auch die Übergetretenen des ehemaligen VSVG.

Kameraden . . .

Beteiligt Euch an den Veranstaltungen Eurer Sektionen.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 60

Techn. Leiter

Oblt Marco Haas, Saluferstrasse 12, 7000 Chur
Tel. P 081 27 63 79 G 081 26 96 42

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

HOTLINE - FOURPACK

Four Andreas Cotti, Taminsstrasse 147, 7012 Felsberg
Tel. P 081 22 88 24
Four Valentin Tscharner, Casa Foil Cotschen, 7077 Valbella
Tel. P 081 34 40 38

Stamm Chur

Dienstag, 7. Mai, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Stamm Regionalgruppe Engadin

Donnerstag, 2. Mai, im Hotel Albana, St. Moritz

Stamm Regionalgruppe Poschivao

Donnerstag, 2. Mai, im Hotel Suisse, Poschivao

● Nächste Veranstaltungen:

Mittwoch, 10. April, 19.30–21.30 Uhr, Versorgung, Verpflegungswesen (Kantine Sommerau)

Dienstag, 23. April, 16.10 Uhr – Schluss, Besichtigung des Käsekellers der Toni Molkerei. Treffpunkt: Parkplatz Bodmer

Freitag/Samstag, 26./27. April, Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Frauenfeld

● Nächste Schiessanlässe:

Samstag, 13. April, 13.30–17.30 Uhr, Möglichkeit zur Absolvierung des Bundesprogrammes auf dem Rossboden

Samstag, 17. April, 8–11.30 Uhr, Möglichkeit zur Absolvierung des Bundesprogrammes auf dem Rossboden (ohne Distanz 25 m)

Sonntag, 28. April, 13. Pistolen-Frühjahrsschiessen in St. Margrethen

Neue Mitglieder, welche Freude am Schießsport haben und an einem Anlass dabei sein möchten, melden sich bitte beim Schützencister (Tel. 081 27 15 80)!

Rückblicke:

52. Generalversammlung vom 2. Februar in Ilanz

Wie bereits üblich, trafen wir uns zum GV-Schiessen, welches in Domat/Ems stattfand. Dem Schiessen folgte die Besichtigung des Kraftwerkes Ilanz.

Die Generalversammlung wurde im Hotel Oberalp durch unseren Präsidenten, Four Alex Brembilla, eröffnet.

Die Gedenkminute nach der Begrüssung galt unserem verstorbenen Kameraden Brigadier Jon Gaudenz Menn.

Regierungsrat Dr. Aluis Maissen überbrachte uns die Grüsse von der Regierung und Stadtpräsident Hans Herger hiess uns in Ilanz willkommen.

Beitragserhöhung

Die Jahresberichte und die Jahresrechnung wurden unter Verdankung der geleisteten Arbeit ohne Kommentar genehmigt. Der Jahresbeitrag wurde der Teuerung angepasst und auf Fr. 40.– erhöht.

Technische Kommission

Nach dem Rücktritt des 1. Technischen Leiters, Hptm Beat Niggli, beantragte der Vorstand Statutenänderungen, die die Bildung einer Technischen Kommission vorsehen. Nach Annahme des Traktandums wurden folgende vier Quartiermeister gewählt: Oblt Marco Haas, Oblt Gion Cola, Oblt Jakob Däscher und Lt Jürg Gadiant. Die Nachfolge des scheidenden Fähnrichs Four Claudio Meyer tritt Four Heinrich Fuchs an. Der übrige Vorstand wurde für ein weiteres Jahr gewählt.

Auch die beiden Rechnungsrevisoren, Four MFD Elisabeth Eberle und Four Hanspeter Bieri, wurden im Amt bestätigt.

Die ergibt für 1991 folgende Vorstandsbesetzung:

Präsident:	Four Alex Brembilla
Vizepräsident,	
Zeitungsdelegierter:	Four Karl Bosshard
Kassier:	Four Hanspeter Tanner
Technische Kommission:	Oblt Marco Haas Oblt Gion Cola Oblt Jakob Däscher Lt Jürg Gadiant
Schützenmeister:	Four Andreas Markoff
Fähnrich:	Four Heinrich Fuchs
Aktuar:	Four Robert Gross

Die nächste Generalversammlung findet am 1. Februar 1992 in Samedan statt.

Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde bereits im «Der Fourier» 3/91 veröffentlicht und jedes Mitglied erhielt das Jahresprogramm zusammen mit der Jahresrechnung.

Für die am 26./27. April in Frauenfeld stattfindenden Wettkampftage der Hellgrünen Verbände ist eine gezielte Ausbildung in den Bereichen allgemeines staatsbürgerliches Wissen, Kommissariatsdienst, ACSD im Verpflegungsdienst, Kartenlesen im Gelände und Pistolenschiessen vorgesehen.

Rangverkündungen

Wanderpreis Steinbierkrug (Beteiligung am Stamm)

1. Gfr Luzius Raschein (Steinbierkrug); 2. Four Heinrich Gasser, Four Werner Würth, Four Hanspeter Tanner, Four Valentin Tscharner, Four Andreas Markoff.

Wanderpreis des Oberstlt Clement (Förderung der taktischen und praktischen Kenntnisse des Fouriers)

1. Four Georg Hemmi (Wappenscheibe); 2. Four Alex Brembilla; 3. Four Andreas Markoff.

Major Schmid-Cup (Teilnahme an fachtechnischen Veranstaltungen)

1. Hptm Beat Niggli; 2. Four Alex Brembilla; 3. Kurt Oppliger (Glarner Zinnkanne).

Andres-Cup

1. Four Aldo Gubser (Wanderpreis Revolver und Zinnbecher); 2. Four Kurt Oppliger; 3. Four Andreas Markoff.

Wappenscheibenstich

1. Four Fritz Andres (Wappenscheibe); 2. Four Kurt Oppliger; 3. Oberstlt Christian Clement.

GV-Stich (mit grossem Gabentempel)

1. Four Alex Brembilla; 2. Four Fritz Andres; 3. Anna Marugg.

Referat Dr. Donat Cadruvi

Unter dem Traktandum «Diverses» wurden noch verschiedene Grussadressen abgegeben.

Das anschliessende Referat von alt Regierungsrat Dr. Donat Cadruvi über das Thema «Staatskrise?» wurde mit Interesse verfolgt.

Einen speziellen Dank sprechen wir Josef Blumental für die ausgezeichnet organisierte Generalversammlung aus.

Ein von der Stadt Ilanz gestifteter Apéro verkürzte uns die Zeit bis zum Nachtessen, bei dem wir uns noch über dies und jenes unterhielten. Auch der Gedankenaustausch zwischen uns Fourieren kam nicht zu kurz./K.B.

Taschenbuch

für Rechnungsführer

nach dem neuesten Stand der

TRUBU

Nr. 101

Fr. 25.-

Militärverlag Müller AG

6442 Gersau

Telefon 041 84 11 06

Telefax 041 84 11 07

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Hans-Peter Widmer, Obertor 6, 9220 Bischofszell und Neuenburgerstrasse 7, 5004 Aarau

Tel. P 064 24 94 10 und 071 81 24 34 G 064 21 92 34

1. Techn. Leiter

Oblt Adrian Bucher, Oberwiesstrasse 50, 8645 Jona

Tel. P 055 28 41 62 G 01 492 48 80

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 15

8253 Diessenhofen

Tel. P 053 37 14 43 G 053 37 14 43

HOTLINE - FOURPACK

Four Manfred Flück, Postfach 19, 9052 Niederteufen

Tel. G 071 20 71 91 (Werktags von 8 - 12/13.30 - 17 Uhr)

● *Nächste Veranstaltung:*

Freitag/Samstag, 26./27. April, 21. Schweizerische Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Frauenfeld.

Ortsgruppe St. Gallen

Obfrau

Four Elisabeth Nüesch Schopfer, Bühlstrasse 30, 9436 Balgach

Tel. P 071 72 50 95

Techn. Leiter

Oblt Pius Zuppiger, Bürgerholzstrasse 19a, 8500 Frauenfeld

Tel. P 054 21 06 11 G 052 85 53 55

● *Nächste Veranstaltung:*

Pistolenschiessen und Vorbereitung Wettkampftage

Donnerstag, 18. April, 19-20.15 Uhr, Pistolenschiessen, Pistolenstand UOV, Oberuzwil. Ab 20.30 Uhr, Vorbereitung bzw. Repetition für Wettkampftage. Mitzubringen sind sämtliche Reglemente. Das Pistolenschiessen steht allen Mitgliedern offen.

Desinteresse an Anlässen und Monatsstämmen

Meine Herren, liebe Kameraden - so kann es nicht weitergehen!

Unsere Monatsstämme fanden in letzter Zeit immer weniger Anklang. Aus diesem Grunde verzichten wir auf diese Anlässe und führen nur noch sporadisch einen Stamm durch. Sollte das Desinteresse seitens unserer Mitglieder anhalten, sehen wir uns gezwungen, weitere Kürzungen in unserem Programm vorzunehmen.

Es ist an der Zeit, sich einmal auf die Aufgaben der Hellgrünen zu besinnen und darüber Gedanken zu machen. Für ausserdienstliche Belange finden die meisten Mitglieder keine Zeit mehr. Ich glaube nicht, dass es damit getan ist, seinen obligatorischen WK zu absolvieren. Jeder Angehörige der Armee sollte doch das Seinige dazu beitragen, um sich ausserdienstlich weiterzubilden. Nur so ist Gewähr geboten, dass die Dienstleistung optimal erfüllt wird. Die militärischen Verbände sind für die Weiterbildung da, in unserem Fall der Schweizerische Fourierverband. Anscheinend finden es unsere Mitglieder nicht für nötig, an

ausserdienstlichen Anlässen teilzunehmen. Einige wenige lassen sich an gesellschaftlichen Anlässen sehen, doch das Echo der Fachveranstaltungen ist praktisch gleich null. Woran liegt das wohl? Sicher nicht an uns. Unser Vorstand gibt sich Mühe, ein abwechslungsreiches und interessantes Programm anzubieten. Wir investieren viel Zeit in die Vorbereitungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen militärischen Verbänden.

Auch für die Suche nach Teilnehmern für die Wettkampftage in Frauenfeld wurden unzählige Stunden aufgewendet. Ich habe eine grosse Anzahl Telefonate gestartet und einzelne Mitglieder auch persönlich angesprochen. Das Echo war gering. Etliche Kameraden haben sich aus verschiedenen Gründen entschuldigt. Doch Ausreden für eine Nichtteilnahme habe ich in grosser Zahl erhalten – und das stimmt mich besonders nachdenklich. Vor allem die jungen Fouriere haben mich enttäuscht! Jedoch danken möchte ich allen ganz herzlich, die sich für den Grossanlass in Frauenfeld angemeldet haben.

Wir bitten alle Mitglieder, sich einen «Schupf» zu geben und unsere Aktivitäten vermehrt mit ihrer Teilnahme zu honorieren. Besten Dank.

Die Obfrau *Four Elisabeth Nüesch Schopfer*

Korrigenda Nachruf Alex Schmid

Durch einen bedauerlichen «Betriebsunfall» sind bei diesem Nachruf die Daten abgeändert worden. Kamerad Schmid ist nämlich bereits im Februar 1990 verstorben, und nicht wie veröffentlicht 1991. Da es nicht gerade üblich ist einem Verstorbenen erst nach einem Jahr einen Nachruf zu widmen, glaubte ein Angestellter der Druckerei, es handle sich hier um einen übersehenen Datumfehler. Dem war aber nicht so!

Redaktion und Druckerei bedauern dieses Missgeschick und entschuldigen sich für den Vorfall.

Mutationen:

Wir begrüssen die Neumitglieder aus den Fourierschulen 3 + 4/1990 die Fouriere: Daniel Rindlisbacher, Hüttwilten – Stephan Breitenmoser, Oberwangen – Stefan Oesch, Au – Adrian Baumgartner, Degersheim – Daniel Hösli, Ennenda – Stefan Breu, Berneck – Urs Lehner, Gossau – Thomas Oberholzer, Neuhaus – Peter Würmli, St. Gallen – Michael Turi, St. Gallen – Ivo Wechsler, Wil – Hansruedi Freuler, Ennenda – Wolfgang Fedl, Uznach – Rolf Laib, Amriswil – Daniel Jaedig, Weinfeldten – Gildo Da Ros, Niederuzwil – Clemens Schal, Abtwil – Robert Lienhard, Amriswil – Christian Rohrer, St. Gallen – Roland Fehr, Frauenfeld – Jvo Ganz, Rorschach – Roger Martin, Salmsach – Peter Schmidheiny, Sevelen – Phillipp Sältell, Frasnacht – Markus Vostl, Wangs – Karl Flach, Muolen – Marc Thomas Haltiner, Kreuzlingen.

Ortsgruppe Wil

Obmann
Four Bruno Mettler, Freudenbergstrasse 26, 9535 Wilen bei Wil
Tel. P 073 23 67 42 G 073 20 22 61

Technischer Leiter
Lt Christian Jörgensen, Winterthurerstrasse 11, 8370 Sirnach
Tel. P 073 26 39 28 G 073 20 22 22

Stamm

Jeden ersten Freitag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Freihof, 9500 Wil SG

Ortsgruppe See/Gaster

Vize-Obmann
Four Pieter Van Vliet, Rainstrasse 17, 8645 Jona
Tel. P 055 28 40 57 G 01 206 24 16

Techn. Leiter
Obli Urs Hanselmann, Rainstrasse 5, 8645 Jona
Tel. P 055 28 21 93 G 01 944 52 47

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 11. April, Freundschaftsschiessen in Uznach

Section Romande (ARFS)

Kontaktadresse
four Michel Hornung, Talstrasse 10, 3174 Thörishaus
tel. p 031 88 06 96 b 031 60 22 94

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt und Genf
Es gibt auch Gruppen der ARFS in den Städten Basel, Bern und Zürich

Benutzt die Gelegenheit während Eurem Welschlandaufenthalt zur Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen der «Groupements» unserer Sektion. Programm wird über obige Kontaktadresse zugestellt.



GASTGEWERBESCHULE LUZERN GSL Berufsbegleitende Wirteskurse seit 1974

Mit dem nächsten Wirteskurs können Sie jetzt im Gastgewerbe aufsteigen oder selbständig werden. Verlangen Sie unverbindlich das Anmeldeformular und das Schul- und Prüfungsreglement.

GASTGEWERBESCHULE LUZERN GSL
Wesemlinstrasse 72, 6006 Luzern
Telefon 041/36 36 85 • Telefax 041/36 36 65

Sektion Solothurn

Präsident

Four Martin Bünzly, Postfach 210, 4501 Solothurn
Tel P 065 22 39 04 G 062 25 33 66 077 47 30 73

1. Techn. Leiter

Oblt Qm Marcel Probst, Hummelwaldstrasse 12, 8645 Jona
Tel. P 055 28 52 49 G 055 21 61 11

Adressänderungen an:

Four Rolf Eggenschwiler, Josef-Reinhart-Weg 4
4513 Langendorf

HOTLINE - FOURPACK

Four Max Fuchs, Burgunderstrasse 14, 4512 Bellach
Tel. G + P 065 38 26 95

● Nächste Veranstaltung:

Eröffnungsschiessen vom 3. Mai in Balsthal

Wegen Umbau des Schießstandes in Balsthal findet das erste Schiessen der Jahresmeisterschaft neu wie folgt statt:

Datum: Freitag, 3. Mai

Ort: Pistolenschiessanlage Balsthal

Zeit: ab 18 Uhr

Kameraden, nützt diese Gelegenheit, Euch ausserdienstlich zu betätigen! Technische Leitung und Schützenmeister hoffen auf eine ähnlich erfreuliche Teilnehmerzahl wie im letzten Jahr!

Fouriere im Bahnhofbuffet Bern

Einer interessierten Gruppe wurde am Samstag, 2. Februar die Gelegenheit geboten, hinter die Kulissen dieses riesigen Restaurantsbetriebes zu schauen. Nach einer kurzen Einführung durch einen Videofilm liess es sich Herr Haller, Pächter des Bahnhofbuffet, nicht nehmen, uns persönlich zu begrüssen und uns über die Organisation und die Strukturen seines Betriebes zu informieren. Die eigentliche Führung wurde von Herrn Hirschi, einem zukünftigen Fourier, übernommen. Er verstand es ausgezeichnet uns den lebhaften, in Stosszeiten hektischen Betrieb zu zeigen.

Die nächste Herbstwanderung könnte gut im Bahnhofbuffet durchgeführt werden, gibt es doch unzählige Gänge die in mehreren Stockwerken zu durchschreiten sind, um an die verschiedenen Standorte zu gelangen. Die Restaurationsbetriebe des BBB sind während 365 Tagen geöffnet, was einen Personalbestand (im Schichtbetrieb) von 300 Personen erfordert.

Nebst dem Bedienungspersonal an der Front, sind im rückwärtigen Raum mehrere Angestellte in den Satellitenküchen, in der eigenen Bäckerei und Metzgerei, der Wäscherei, dem Lager und in der Administration beschäftigt.

Als eindrücklich wurde empfunden, dass die Bäckerei pro Tag 12'000 in Worten zwölftausend Gipfeli herstellt. Die Metzgerei schlachtet pro Woche mehrere Tiere um den Fleischkonsum zu decken. Alle Angestellten haben die Möglichkeit, ihre Wäsche im Be-

trieb waschen zu lassen, sich dort im Personalrestaurant zu verpflegen und in Personalzimmern zu wohnen.

Am Ende der Führung wurden wir zu einem Apéro eingeladen, den wir hier nochmals herzlich verdanken. Beim gemeinsamen Mittagessen wussten wir dann, wieviel dahintersteckt bis der Gast zufriedenstellend bedient ist.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle Gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Iten Qm Aldo Facchini, via Martignoni 6, 6900 Massagno
tel P 091 57 17 59 U 092 27 48 46

Iten Qm Martino Regli, Hotel Piazza, 6612 Ascona
tel P 093 36 12 94 U 093 35 11 81

Assemblea Generale Ordinaria dell'ASF Ticino

Sabato 23 febbraio si é svolta l'annuale Assemblea Generale Ordinaria della nostra sezione. I numerosi presenti hanno preso atto della relazioni del Presidente fur Pelli, del Iten Regli per la Commissione tecnica, del fur Zingg per il resoconto finanziario, della fur Reber per la Commissione di revisione e del verbale dell'Assemblea 1990 del fur Quattrini. Tutte le relazioni venivano accettate e messe agli atti.

Il punto forte della serata era rappresentato dalla presentazione delle Giornate della Via Verde 1991. Ben 26 gli iscritti alla manifestazione del mese di aprile, i quali rappresentano il 12% del totale dei soci della sezione Ticino. Una situazione incoraggiante che speriamo di confermare con i risultati. Per prepararci convenientemente abbiamo mantenuto le 3 serate di istruzione teoriche e il pomeriggio sul terreno.

L'aumento costante dei soci della nostra sezione (attualmente 219) ci ha permesso di matenere la tassa sociale invariata, cosi da poter aumentare il livello delle nostre manifestazioni e attività fuori servizio.

A conclusione dell'Assemblea, i partecipanti si sono ritrovati presso il Ristorante al Parco di Locarno per una cena in comune.

Iten P. Bernasconi



Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmattdstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Hptm André Grogg, Laubacherstrasse 10, Postfach, 6033 Buchrain
Tel. P 041 33 41 00 G 041 44 58 00

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten:
(Adresse siehe oben)

HOTLINE - FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(Bitte nur die angegebenen Zeiten / Tf-Nummern benutzen)

Four Hans-Ruedi Schürmann G 041 53 68 28
Four Urs Bühlmann G 041 57 22 72

Stamm

Dienstag, 7. Mai, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

● *Voranzeige:*

Bitte jetzt schon notieren!

Montag, 8. April, 19.30 Uhr, Vorbereitungsabend
Wettkampftage 2. Teil, Restaurant Post, Steinhausen
(ZG), Zugerstrasse 2

Samstag, 27. April, Wettkampftage der Hellgrünen
Verbände in Frauenfeld

Samstag, 18. Mai, Fahrt ins Blaue/Besichtigung (mit
Damen), persönliche Einladung folgt

● *Schiessanlässe:*

Samstag, 13. April, 14–16 Uhr, Bundesprogramm,
Training, Zihlmatt

Samstag, 13. April, 15–17 Uhr, Bundesprogramm,
EPK, Training, Waldegg

Montag, 22. April, 17–19 Uhr, Bundesprogramm,
EPK, Training, Waldegg

Samstag, 4. Mai, 10–12 Uhr, Gesslerburg-Schiessen,
Küssnacht a/R.

Mutationen:

Eintritte aus den Fourierschulen 3 und 4/90

Wir freuen uns, folgende neue Mitglieder unter uns
willkommen zu heissen. Es sind dies die Fouriere Ste-
phan Arnold, Büron – Carlos Babey, Altdorf – Martin
Barmettler, Buochs – Andreas Bühlmann, Littau –
Roland Christen, Stansstad – Werner Dischl, Erstfeld
– Peter Egli, Oberkirch – Daniel Filliger, Ebikon –
Andreas Hauri, Kriens – Christian Henseler, Unter-
ägeri – Jürgen Hurschler, Emmenbrücke – Herbert
Imboden, Stans-Oberdorf – Stefan Küng, Alpnach-
dorf – Erich Meier, Emmenbrücke – Bruno Oberhol-
zer, Seewen – Reto Stöckli, Luzern – Robert Suter,
Ibach – Peter Weibel, Willisau – Roland Züger, Wan-
gen SZ.

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Aspacherstrasse 36, 8413 Neftenbach
Tel. P 052 31 10 43 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Hptm Qm Rudolf Weber-Matter, Josefstr. 18, 8427 Rorbas
Tel. P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Adressänderungen an:

Four Marc Bösch, Schwerzimattdstrasse 67, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 70 06 G 01 383 23 00

HOTLINE - FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(ausserhalb dieser Zeiten **in Notfällen** Privatnummer wählen)

Four Walter Rohrer P 01 825 60 14 G 01 332 98 29
Four Rolf Bischofberger P 01 833 19 22 G 052 85 22 78
Hptm Rudolf Weber-Matter P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Vorstands-Info

Sektion Zürich, quo vadis?

Mit dieser Frage hat sich der Sektionsvorstand in den
letzten Sitzungen intensiv auseinandergesetzt. Unser
heutiger Kurs der Sektion kann nicht mehr selbstver-
ständlich als richtig betrachtet werden. Was vor kur-
zem noch recht und gut war, hat heute eine andere Be-
deutung und ein anderes Gewicht. Es geht uns jetzt
darum, diese veränderten Rahmenbedingungen zu
analysieren, die Ziele neu zu definieren und die not-
wendigen Massnahmen zur Erreichung dieser Ziele
festzulegen.

Für das Verständnis der Ausgangslage müssen wir un-
seren Blick über den Horizont des Sektionsgebietes
hinaus ausweiten. Unsere jüngste Geschichte, die Eu-
ropas und der Schweiz, ist eine Geschichte der Um-
brüche und Veränderungen. Den Ostblock gibt es
nicht mehr, aus zwei deutschen Landen ist eine Deut-
sche Einheit geworden. Die baltischen Staaten haben
ihre Sowjetzugehörigkeit gekündigt und auch Jugosla-
wien steht vor tiefgreifenden Veränderungen. In der
Schweiz hat sich in letzter Zeit auch so einiges getan.
Ich denke dabei an die Volksabstimmung über die Ab-
schaffung der Armee, die PUK 1 und 2, die Fichen-Af-
färe, die UNA, P26 und P27 usw. Ich brauche nicht
weiter aufzuzählen, es ist Ihnen wohl allen genügend
bekannt.

Auch der Fourierverband kann sich den Auswirkun-
gen dieser Veränderungen nicht entziehen. Die im-
mer kritischer werdende Einstellung der Bevölkerung
gegenüber der Armee und somit auch gegenüber allen
ausserdienstlichen Aktivitäten bekommt der SFV
deutlich zu spüren. Die Mitgliederzahl geht langsam
aber sicher zurück, aktive Mitglieder, die bereit sind
etwas für die Sache des SFV zu tun, sind kaum mehr
zu finden. Somit lastet die gleiche Arbeit und Verant-
wortung auf immer weniger Schultern.

Dies ist für den Verband und speziell für den Sektions-
vorstand unbefriedigend, gar frustrierend. Der Ursach-
en mag es viele geben, sei dies bei den Mitgliedern
oder beim Vorstand. Die heutige Gesellschaft ist wie
sie ist; wir können sie kaum verändern. Eine Chance

sehen wir jedoch bei der Umgestaltung der Verbandsaktivitäten, indem wir Angebot und Nachfrage einander angleichen.

Voraussetzung dafür ist, dass uns die Nachfrage, Ihre Bedürfnisse und Ihre Anforderungen an die Sektion bekannt sind.

Im Sinne einer Erhebung lanciert der Vorstand im kommenden Mai eine Fragebogenaktion an die gesamte Sektion. Dabei wollen wir in Erfahrung bringen, ob Sie an einer aktiven Teilnahme am Verbandsgeschehen interessiert sind und wenn ja, welche Aktivitätenschwerpunkte Sie erwarten.

Um Angebot und Nachfrage besser aufeinander abstimmen zu können, benötigen wir die Ergebnisse dieser «Marktanalyse». Voraussetzung dafür sind aussagekräftige Resultate und diese erreichen wir nur mit einem grossen Fragebogenrücklauf.

Konsequenzen

- Es werden zukünftig nur noch jene Mitglieder, die sich für eine aktive Mitgliedschaft ausgesprochen haben, schriftlich zu Anlässen eingeladen (mit Ausnahme der statutarischen Pflichten wie GV- und DV-Einladungen). Passive Aktivmitglieder (Statuten) können sich dennoch im «Der Fourier» orientieren. Wir werden uns auf die Aktiven konzentrieren. Durch den reduzierten Versand der Einladungen wird zudem der Kostenfolge in einem nicht zu unterschätzenden Ausmass Rechnung getragen.
- Die populären sowie die neu gewünschten Aktivitäten werden zu Lasten der nicht besuchten Anlässe beibehalten bzw. neu angeboten.

Wir bitten Sie, uns bei dieser Neuorientierung zu unterstützen. Sie machen dies, indem Sie uns Ihre beantworteten Fragebogen zurückzusenden. Auch für negative Antworten sind wir dankbar, denn damit zeigen Sie uns, dass Sie von unserer Arbeit Kenntnis nehmen.

● *Vorschau:*

Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch Bern, 11./12. Mai 1991

Erfahrungsgemäss werden auch dieses Jahr wieder Tausende marschfreudige Gäste aller Nationen und Armeen sowie Schweizer nach Bern fahren und am Sternmarsch teilnehmen. Es ist schön festzustellen, dass dieser Sport zeitgemäss und umweltfreundlich ist und mehr der Gesundheit und dem Gemeinschaftserlebnis als der Befriedigung des übermässigen Ehrgeizes dient. Das will aber nicht heissen, dass der Marsch nicht eine respektable Leistung erfordert. Aber am Ende gibt es keine Rangverkündung mit Nationalhymnen und grossen Preisen, sondern jeder Teilnehmer, der den Marsch bestanden hat, kann stolz auf seine persönliche Leistung sein, wenn er die Bequemlichkeit besiegt hat.

Wer sich noch der sektionseigenen Marschgruppe anschliessen möchte und einmal am internationalen Marsch in Bern dabei sein will, kann sich uns noch an-

schliessen, indem er sich telefonisch beim Präsidenten Four Hans Gloor meldet. Training ist nicht Voraussetzung. Jeder kann mitmachen, der im Militärdienst schon Märsche ohne grosse Verletzungen bestanden hat.

Wir laufen in der Militärkategorie. Tagesleistung 30 km, Marschzeit minimal 6 Std., maximal 9 Std., rund um Bern, mit Tarnanzug 83, ohne Gamaschen, mit Rucksack max. 8 kg, Ordonnanz- oder gleichwertiges, felddiensttaugliches Schuhwerk. Die Verpflegung und Unterkunft werden durch die erfahrenen Betreuer unserer befreundeten Sektion Zürich des VSMK organisiert. Die Sektionskasse übernimmt einen grossen Teil der Kosten. Jeder Teilnehmer bezahlt einen Unkostenbeitrag.

Regionalgruppe Winterthur

Obmann:

Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur

Tel. P 052 23 30 83

Stamm

jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur

● *Nächste Veranstaltungen:*

Besichtigung Glockengiesserei H. Rüetschi AG, Aarau

Freitag, den 26. April, 14 Uhr

Für diese Veranstaltung liegen 10 provisorische Anmeldungen vor. Weitere Anmeldungen nimmt der Obmann entgegen. Wir fahren mit dem privaten PW um 12.45 Uhr ab **Autobahnanschluss Ohringen (beim Café IRIS)**. Wir füllen die PW und können die nicht benötigten Wagen unter der Autobahnbrücke stehen lassen.

Besichtigungen dieses Betriebs sind beliebt. Es liess sich deshalb auch kein besserer Zeitpunkt finden. Die Besichtigung dauert etwa eineinhalb Stunden, so dass wir rechtzeitig wieder zurück sein werden für die DV in Frauenfeld.

Rüetschi produziert bekanntlich Glocken. Die Teilnahme am Guss einer Glocke ist allerdings den Kirchgemeinden vorbehalten. Wir können aber die Einrichtungen besichtigen und den Guss sämtlicher anderer Produkte ansehen. Rüetschi macht Kunstlerguss in Bronze und in Einzelanfertigung. Die Besichtigung kostet pro Person Fr. 15.–. In diesem Betrag ist eine Erinnerungsglocke in Bronze inbegriffen.

Bitte an die provisorisch Angemeldeten: Nun definitiv bestätigen./be

Flambier-Kurs an der M-Klubschule Winterthur

Beginn: Donnerstag, 29. August, 18.30 Uhr

Dauer: 6 Kursabende

Kosten: Fr. 200.–

Kursleiter: Bruno Hauser, Küchenchef

Nach Kochkursen über chinesische Küche, Fischküche und «Schweiz extra» wurde ein Flambierkurs gewünscht.

Ernsthafte Interessenten melden sich sofort beim Obmann. Bereits Angemeldete erhalten den Kursausweis direkt von der M-Klubschule./be

Regionalgruppe Zürcher Oberland

Obmann
Four Robert Merz, Seefeldstrasse 5, 8610 Uster
Tel. P 01 941 51 85 G 01 940 35 35

Combatschiessen 1991

Wider aller Erwartungen ist es uns doch noch gelungen, die beiden geplanten Combat-Schiesslehrgänge vom Juni und November abzusichern. Der dem Abbruch geweihte Schiesskeller nahe des Bahnhofes von Winterthur hat eine Gnadenfrist erhalten, sodass wir am **7., 14. und 15. Juni 1991** wieder zu Gast bei der Continental-Protector sein können. Die professionellen Ausbilder haben auch diesmal wieder ein interessantes Programm für uns zusammengestellt. Es wird garantiert niemandem langweilig dabei – im Gegenteil: Der zirka eine Stunde dauernde «Prüfgang» wird uns klar unsere Stärken und Schwächen bei der intuitiven Verwendung einer Feuerwaffe aufzeigen. Also bis dann . . .

Ach ja, habt Ihr in Eurer Agenda schon die Novemberdaten notiert? Das Herbst-CS findet am **15., 16., 22., und 23. November 1991** statt.

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:
Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

● *Nächste Veranstaltungen:*

Wochentagsübungen 1991

Ab April 1991 findet wieder regelmässig das Schiess-training auf dem Hönggerberg statt.

Freitag: 12. April und 10. Mai, jeweils 16–19 Uhr

Donnerstag: 18. April, 25. April und 2. Mai, jeweils 16–19 Uhr.

Nach dem Schiessen treffen wir uns bei gemütlichem Höck in der Schützenstube mit guter Verpflegungsmöglichkeit. Genügend Parkplätze sind vorhanden. Wir freuen uns über neue Kameraden und danken für das Interesse am ausserdienstlichen Schiesswesen.

Bundesprogramm

Das Bundesprogramm kann an jeder Wochentagsübung ab 17.30 Uhr geschossen werden.

Eidg. Pistolenfeldschiessen 1991 in Höngg

Samstag, 4. Mai, 14.00–17.00 Uhr

Freitag, 24. Mai, 16.00–19.00 Uhr

Samstag, 25. Mai, 8.00–11.30 Uhr

Sonntag, 26. Mai, 8.30–11.30 Uhr

Mitmachen ist Ehrensache!

Rückblick:

50. ordentliche Generalversammlung der PSS

Pünktlich um 19 Uhr eröffnete Obmann Hannes Müller die 50. ordentliche Generalversammlung der PSS und begrüßte die 25 anwesenden Mitglieder. Alle 9 Traktanden konnten erwartungsgemäss rasch erledigt werden. Das Protokoll der 49. GV vom 8. Februar 1990 wurde an der Vorstandssitzung vom 5. März 1990 einstimmig genehmigt. Die Versammlung folgte dem Antrag des Obmannes auf stillschweigende Abnahme des Protokolls unter Verdankung an den Verfasser, Aktuar Bernhard Wieser. Der ausführliche, interessante und gedruckt vorliegende Jahresbericht 1990 wurde bereits an der GV der Sektion Zürich des SFV veröffentlicht. Auf eine Verlesung wurde deshalb verzichtet. Der 1. SM Albert Cretin dankte dem Obmann Hannes Müller für die Verfassung des Jahresberichtes, der von den Anwesenden mit Applaus genehmigt wurde.

Die Jahresrechnung unseres Kassiers Piergiorgio Martinetti wurde von den Anwesenden ebenfalls einstimmig und mit Applaus genehmigt. Der Obmann dankte Piergiorgio Martinetti für seine grosse und saubere Arbeit. Dem Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag von Fr. 30.– für 1991 unverändert zu belassen, stimmte die Versammlung einstimmig zu.

Keine Änderung bei den Wahlen

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt. Es sind dies: Obmann Hannes Müller, 1. SM Albert Cretin sowie Ehrenobmann Walter Blattmann, Aktuar Bernhard Wieser, Kassier Piergiorgio Martinetti und die Schützenmeister Ernst Müller, Werner Niedermann, Fritz Reiter, Marcel Rohrer und Markus Wildi.

Unter dem Traktandum 9 (Verschiedenes) gab es noch Grund zur Freude und Feier. Ehrenobmann Walter Blattmann, am 18. Februar 1991 achtzigjährig geworden, wurde von der Versammlung mit einer standing ovation geehrt. Die PSS wünschte Ehrenobmann Walter Blattmann weiterhin gute Gesundheit und alles Gute. Das anschliessende Nachtessen, von Kamerad Walter Blattmann gestiftet, wurde gerne angenommen und herzlich verdankt.

Als Einziger in diesem Jahr konnte Obmann Hannes Müller in den Kreis der Schützenveteranen aufgenommen werden. Unter Verdankung für die Teilnahme an der GV wünschte der Obmann allen Anwesenden eine gute Schiesssaison 1991, guten Appetit zum nachfolgenden Nachtessen und beendigte die Generalversammlung kurz vor 20 Uhr. Anschliessend fand

das Absenden der vereinsinternen Stiche sowie die Proklamation der A- und B-Sektionsmeister statt.

Sektionsmeisterschaft 1990

- 1. Rang Fritz Reiter 95,548 Punkte
 - 2. Rang Hannes Müller 94,507 Punkte
 - 3. Rang Markus Wildi 92,913 Punkte
- Sektionsmeister 1990: Fritz Reiter
Sektionsmeister B 1990: Lukas Bärlocher

Rangliste:

Unteroffizier-Goblet-Stich

1. Rang, Albert Cretin; 2. Rang, Rudolf Vonesch/Fritz Reiter

Kunst/Militär

1. Rang, Albert Cretin; 2. Rang, Rudolf Vonesch/Fritz Reiter

Challenger, 25 m

1. Rang, Hannes Müller; 2. Rang, Markus Wildi;
3. Rang Peter Aisslinger

Präzision, 25 m

1. Rang, Fritz Reiter; 2. Rang, Markus Wildi; 3. Rang Albert Cretin

Duell, 25 m

1. Rang, Hannes Müller; 2. Rang, Peter Aisslinger;
3. Rang, Markus Wildi

Wanderpreis 25 m, gestiftet von Fritz Reiter

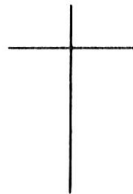
1. Rang, Hannes Müller; 2. Rang, Markus Wildi;
3. Rang, Albert Cretin

Gewinner des Wanderpreises 1990,

1 Glocke mit Zierriemen

Hannes Müller

Ein Kurzbericht über die 12. Stadtzürcher LP-Meisterschaft 1991 in Kloten erscheint in der nächsten Ausgabe.



Marcel Rohrer

1939 – 1991

Wir sind traurig über den unerwarteten Hinschied unseres Mitgliedes Marcel Rohrer. Viel zu früh starb er am 18. Februar 1991. Marcel gehörte während 17 Jahren dem Vorstand der PSS an, wo er als Schützenmeister amtierte. Unvergesslich bleiben die vielen schönen Stunden die wir mit dem lieben Verstorbenen in seiner humorvollen Art während vielen Jahren verbringen durften.

Wir verlieren einen liebenswerten und fröhlichen Schützenkameraden der in unserer Erinnerung weiterleben wird. Seinen Hinterbliebenen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Resultatmeldungen

LP-Sektionswettkampf Probstei 1990/1991,

12 Teilnehmer, 7 Pflichtresultate, II. Kat., Durchschnitt 172,540 Punkte = 7. Rang von 7 Sektionen.

Unsere besten Teilnehmer waren: Fritz Reiter 184 Punkte, Markus Wildi 176 Punkte und Albert Cretin 171 Punkte.

Züri-Unterländer LP-Meisterschaft 1991, Kloten

Unsere Mannschaft I «Gmüeshändler» schoss bei diesem Wettkampf in der Besetzung Albert Cretin, Walter Kirchner, Fritz Reiter und Markus Wildi total 1395 Punkte. Bester Schütze war Albert Cretin mit 347 Punkten. Unsere Gmüeshändler sind mit diesem Resultat im 76. Rang von 100 Mannschaften klassiert.

Redaktionelle Hinweise

Redaktionsschluss Juni-Nummer

Textteil: 29. April
Sektionen: 6. Mai

Redaktionsschluss Juli-Nummer

Textteil: 27. Mai
Sektionen: 3. Juni

Sekretariat

Four Ernst Gabathuler, Grossackerstrasse 61, 8041 Zürich
Tel. P 01 481 60 73

Sektionsnachrichten

Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Tel. P 01 830 25 51 G 01 311 31 20 (nur zeitweise)

Adress- und Gradänderungen

Verbandsmitglieder an die Sektionspräsidenten oder an die erwähnte Meldestelle.

Freie Abonnenten an Buch- und Offsetdruckerei
Müller AG, 6442 Gersau